

Bericht des Kreisgeschäftsführers, Kreisparteitag am 1. September 2020:

Herr Tagungspräsident,
meine sehr geehrten Damen und Herren Delegierten!

Der Bericht des Kreisgeschäftsführers liegt Ihnen wie immer schriftlich, in Form des Rechenschaftsberichtes vor. Auf 40 Seiten haben wir statistische Daten zusammengefasst und den Tätigkeitsbericht erstellt. Die Aktivitäten der CDU des Kreisverbandes Vechta lassen sich hier recht gut ablesen, deshalb brauche ich darauf nicht näher einzugehen.

Tun Sie uns den Gefallen und lesen Sie den Bericht, es steckt viel Arbeit darin.

Mitgliederentwicklung:

Leider ist der Trend in der Mitgliederentwicklung nach einem kleinen Hoch in 2017 weiter leicht rückläufig. Ein schwacher Trost ist, dass es auf Bund und Landes Ebene Niedersachsen schlechter läuft als bei uns. Dass Mitgliederwerbung funktionieren kann, wenn man es tatsächlich will, kann man auch in den Statistiken sehr schön sehen. Die Verbände, die Mitgliederwerbung aktiv betrieben haben sind damit auch erfolgreich gewesen. Sobald allerdings diese Aktivitäten nachlassen, sinken auch die Zahlen wieder. Ich bleibe bei meiner festen Überzeugung das Mitgliederwerbung unabhängig von der politischen Großwetterlage, egal auf welcher Ebene, betrieben werden kann und muss, es ist für uns überlebenswichtig. Auf Kreisebene und in den meisten Verbänden und Vereinigungen haben wir mittlerweile Mitgliederbeauftragte etabliert. Natürlich kann man nicht die Mitgliederwerbung auf diese Personen gänzlich abwälzen. Die Mitgliederbeauftragten haben die Aufgabe neue Mitglieder zu betreuen, Mitgliederwerbung bleibt zentrale Aufgabe des gesamten Vorstandes.

Nach wie vor gibt es in unseren Vereinigungen JU, SU und MIT großes Potential für eine Mitgliedschaft in der CDU. Lassen sie uns gemeinsam diesen Schatz heben.

Die überwältigende Mehrheit unserer Mitglieder verlieren wir durch den Tod und eben nicht aus politischen Gründen. Natürlich gibt es diese Fälle auch, sie spielen aber eine kaum eine Rolle.

Im Berichtszeitraum fand die Europawahl im Mai 2019 statt. Zeitgleich gab es Bürgermeisterwahlen in Goldenstedt, Holdorf, Lohne und Visbek. Den

Abschluss bildete schließlich die Bürgermeisterwahl in der Stadt Vechta im Oktober 2019.

Bei der Europawahl haben wir hier im CDU Kreisverband katastrophal abgeschnitten. Die Gründe für die Niederlage habe ich im Rechenschaftsbericht ausführlich beschrieben. Dieses Wahlergebnis allerdings zu nutzen um alles Mögliche in Frage zu stellen und Konsequenzen zu fordern ist zu kurz gegriffen und hat mit einer fairen Beurteilung der Lage nichts zu tun. Natürlich muss sich auch die Kreis CDU immer wieder hinterfragen, immer wieder die Erneuerung anschieben und das machen wir ja auch. Die neue Satzung setzt Maßstäbe in Punkto Digitalisierung und so weiter.

Entscheidend für zukünftige Wahlerfolge ist aber immer auch die Geschlossenheit der Partei. Streitigkeiten wollen die Wähler nicht. Vor diesem Hintergrund halte ich auch die jetzt wieder angefachte Diskussion zum Thema Frauenquote für schädlich. Ganz egal ob man nun dafür oder dagegen ist, für beide Positionen gibt es gute Argumente.

Die Ergebnisse der Bürgermeisterwahlen zeigen das auch ganz deutlich. Dr. Wolfgang Krug in Holdorf, Tobias Gerdesmeyer in Lohne und Gerd Meyer in Visbek sind mit tollen Ergebnissen wieder gewählt worden. Gute Arbeit, guter Wahlkampf, geschlossene Partei = Wahlerfolg. In Goldenstedt hat es Michael Wübbelmann leider nicht geschafft, genau wie Heribert Mählmann in Vechta. Die Partei war gespalten, für mich der wichtigste Grund für beide Wahlniederlagen.

Die hier zur Rede stehenden Berichtsjahre hatten es wieder mal in sich, ich hoffe das konnte ich in der Kürze der Zeit rüber bringen. Wer den Rechenschaftsbericht aufmerksam liest, wird das schon an der Fülle der Veranstaltungen feststellen und hier fehlen noch sehr viele, die auf Ebene der Stadt- und Gemeindeverbände stattgefunden haben.

Ausblick:

2021 stehen mit der Kommunalwahl und der Bundestagswahl zwei sehr wichtige Wahlen an. Zeitgleich werden in Damme, Dinklage, Neuenkirchen-Vörden, Bakum auch die Bürgermeister gewählt. Steinfeld kann wählen, wenn die Bürgermeisterin das möchte, ansonsten läuft die Periode noch ein Jahr. Auch der Landrat steht zur Wahl an.

In meinem Bericht Ende 2018 habe ich an dieser Stelle gesagt: „Wir sollten die nächsten beiden Jahre nutzen neue Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, damit diese rechtzeitig in die Parteiarbeit eingebunden werden. Wer

das nicht macht, braucht sich über mangelnde Anzahl und Qualität der Bewerber nicht zu wundern.“

Ich weiß, dass dieser Satz leider wieder einmal von vielen Verantwortungsträgern vor Ort nicht beherzigt wurde, ich danke aber ausdrücklich den Verbänden, die das getan haben, denn es gibt diese guten Beispiele. Spätestens jetzt sollten wir auf allen Ebenen Wach werden und die Kandidatensuche intensiv betreiben. Nur mit den besten Bewerberinnen und Bewerbern können wir auch die besten Ergebnisse erzielen.

Wie eigentlich immer liegen spannende Zeiten vor uns. Am 19. November 2020 wird der CDU Kreisverband Vechta 75 Jahre jung. Das wird sicher eine nette Feier. Aber lassen Sie uns jetzt gemeinsam daran arbeiten, das auch die nächsten 75 Jahre erfolgreich für den CDU Kreisverband Vechta. Abwarten ist keine Option, packen wir es an.

Als Kreisgeschäftsführer der CDU des Kreisverbandes Vechta bleibt mir nun noch mich ausdrücklich bei Allen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben herzlich zu bedanken. Ganz besonders gilt das für Christiane Alberding, ohne ihren enormen Einsatz wäre vieles gar nicht machbar, DANKE!

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit.

Vechta, im Juli 2020